

M130 Führungslager der Kurbelwelle wechseln

Post by "augenundohren" of Feb 6th 2020, 10:35 pm

Hallo

[HaWa](#) Mit Führungslagerschalen meine ich die Lagerschalen (mit Steg oder Schulter), die an einem Hauptlager dafür sorgen, dass die Kurbelwelle kein axiales Spiel hat. Sie werden -glaube ich- auch Passlager genannt. Und nein, der Motor ist auf Bayern 😊

Ich bin jetzt tatsächlich soweit, dass mein früher Motor in das "späte Fahrzeug" eingebaut ist. Das war mit einigem Aufwand verbunden. Plug and Play is nich. Haben wir dann aber auch dank eurer Tipps hinbekommen. Kurzer Probelauf soweit unauffällig. Beim Einlegen einer Fahrstufe gab es dann aber ein Geräusch, dass man lieber nicht vernehmen möchte bei dem Vorgang. Kam so ungefähr aus dem Bereich der Verbindung zwischen Motor und Automatikgetriebe. Beim Einlegen der Fahrstufe verschiebt sich die Kurbelwelle.

Eine Prüfung hat dann ergeben, dass die Kurbelwelle ein axiales Spiel von ca. 5mm hat. Mit einem Montierhebel konnte man die Kurbelwelle im Bereich der Riemenscheibe ca. 5mm hin- u. herschieben. Das ist doch nicht normal, oder!? Ich habe davon bei Youtube ein Video eingestellt:

https://www.youtube.com/watch?v=3__eTVL03wY&feature=youtu.be

Oder auch Suchbegriff Kurbelwellenspiel W108 M130

Mit dem Sachverhalt konfrontiert, rät der "Revisor" und Verkäufer des Motors dazu, die Ölwanne zu demontieren und einen Blick auf das Führungslager (im Bereich Zylinder 3 oder 4 meinte er) zu werfen um die Ursache zu klären. Ich wollte hier eure technischen Einschätzungen einholen, um mich vor unsachgemäßen Reparaturvorschlägen des Verkäufers zu wappnen.

Ich muss sagen, dass mir so langsam die Nerven und die Kohle ausgehen. Bin relativ ratlos.

Gruß, Dirk